Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950015

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Einsteinstraße 29

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 763c

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung und Toreinfahrt; mietshausartiges Gebäude, Putzbau mit hohem ausgebautem Mansarddach, breiter Risalit mit geknicktem Giebel zur Straße, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges, freistehendes Mietshaus mit hohem Mansarddach und einem Risalit mit geknicktem Giebel in der Straßenansicht, die Loggien links im Risalit heute verglast. Der Hauseingang in einem Treppenhausrisalit in der rechten Seitenansicht, rückwärtige Anbauten. Schlichte Putzarchitektur, das Traufgesims ursprünglich unten ornamental bemalt.

Ausgeführt 1911 / 13 durch den Bauunternehmer Adolf Paul Däbler aus Röhrsdorf bei Wilsdruff, der Entwurf von Architekt Franz Leukert, Büro für Architektur und Bauausführungen sowie Kunstgewerbe in Dresden, der auch Bauleitung und Ausführung innehatte.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

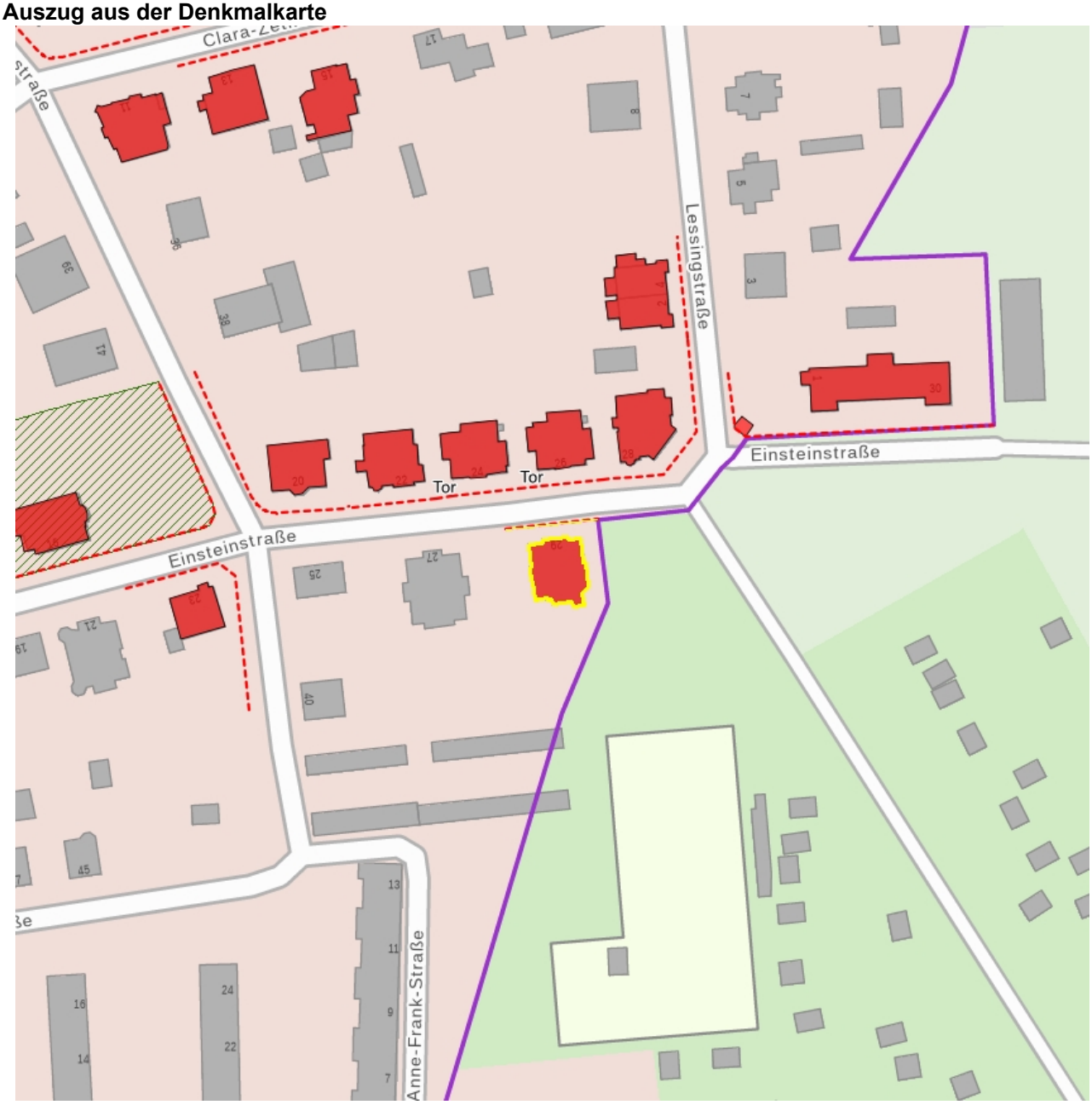
Datierung 1911-1913 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 529**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Rous, André
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.